



# Kraftfahrzeugmechatroniker\*in

## Wie sieht die Ausbildung aus?

### Was sind die Haupttätigkeiten?

#wasmitautos trifft es am besten. Egal, ob elektronische Prüfsysteme, digitale Bordnetze oder Schraubenschlüssel zum Einsatz kommen müssen, Kfz-Mechatroniker\*innen beherrschen die Technik vom Sportwagen bis zum Elektroauto, vom Pkw bis zum Lkw – im Werkstattalltag hat jeder Motor seine Berechtigung!

Diagnostizieren von Fehlern und Störungen an Fahrzeugen, Durchführen von Service- und Wartungsarbeiten, Demontieren, Reparieren und Montieren von Bauteilen, Baugruppen und Systemen, aber auch Planen und Vorbereiten von Arbeitsabläufen sowie Kontrollieren und Bewerten von Arbeitsergebnissen, betriebliche und technische Kommunikation, Durchführen von qualitätssichernden Maßnahmen gehören zu dem umfassenden und verantwortungsvollen Tätigkeitsfeld.

### Dauer: 3,5 Jahre

Wenn du Abitur, Fachhochschulreife oder schon eine Berufsausbildung gemacht hast, sind es nur 2,5 Jahre. Mit mittlerer Reife sind es 3 Jahre Ausbildung. WICHTIG: Eine Verkürzung der Ausbildung kann nur in Absprache mit dem Ausbildungsbetrieb erfolgen.

### Ausbildungsort

Ausbildung im Betrieb und in der überbetrieblichen Ausbildungswerkstatt. Der Besuch der Berufsschule gehört auch dazu.

### Ausbildungsgehalt

1. Lehrjahr: 1.070 € ab 01.08.2026
2. Lehrjahr: 1.110 € ab 01.08.2026
3. Lehrjahr: 1.210 € ab 01.08.2026
4. Lehrjahr: 1.305 € ab 01.08.2026

### Abschluss: Kfz-Mechatroniker-Gesell\*in

### Welche Voraussetzungen brauche ich?

Dein Arbeitsplatz ist die Werkstatt und natürlich muss auch mal zugepackt werden. Aber du musst kein Muskelprotz sein – in diesem Handwerk ist Köpfchen gefragt. Technisches Verständnis ist wichtig, aber auch der Wille sich weiterzubilden, denn die technische Entwicklung bleibt ja nicht stehen.

### Was ist sonst noch interessant?

Der Beruf wird in unterschiedlichen Schwerpunkten ausgebildet, die auch für die Gesellenprüfung wichtig sind, z.B. der Schwerpunkt Personenkraftwagentechnik oder Nutzfahrzeugtechnik, aber auch Motorradtechnik, System- und Hochvoltechnik und Karosserietechnik. Im Kfz-Handwerk gibt es ein breites Angebot an Fortbildungsmöglichkeiten, die nach der Gesellenprüfung in Angriff genommen werden können. Und natürlich gibt es auch hier den Meister als Aufstiegsfortbildung.